



MUSTERPRÜFSTELLE DER BUNDESWEHR  
FÜR LUFTFAHRTGERÄT

Musterprüfstelle der Bundeswehr für Luftfahrtgerät · 8 München 19

An das  
Bundesministerium  
für Verteidigung  
Abteilungsleiter T  
Herrn Min.Dir. Wahl

Abdruck

Nachrichtlich an:

BMVg, T II 5, Bonn  
BMVg, T IV 1, Bonn  
BWB, AT, Koblenz  
IABG, Ottobrunn

5300 Bonn 1  
Postfach 161

Geschäftszeichen

- GL -

Gef	12.3.71/26.2.
Gel	
Ab	2. März 1971

München, den 26. Febr. 71  
Landsheimer Allee 162 a

61

Betr.: Memorandum des Koordinationsausschusses LTH:  
Zweck, Bedeutung und Ausbau der Luftfahrt-  
technischen Handbücher.

Sehr geehrter Herr Ministerialdirektor Wahl !

Die MBL überreicht ein Memorandum über Zweck, Bedeutung und Ausbau der Luftfahrttechnischen Handbücher (LTH), das vom Unterzeichneten in seiner Eigenschaft als Leiter des Koordinationsausschusses im Auftrag und in Abstimmung mit den Mitgliedern des Koordinationsausschusses aufgestellt wurde.

Die Notwendigkeit zur Herausgabe dieses Memorandums ergab sich aus der Tatsache, daß bisher noch keine befriedigende Übereinstimmung zwischen den Vorstellungen der Amtsstellen und der Industrie erreicht werden konnte. Unklarheiten ergeben sich insbesondere hinsichtlich der Finanzierungsmöglichkeiten. Übereinstimmung besteht bisher lediglich, daß neben den bereits in Arbeit befindlichen Handbüchern "Strukturberechnung" und "Belastungsmechanik" auch ein Handbuch "Konstruktion" erwünscht ist. Da die Finanzierung dieses Informationsvorhabens jedoch nicht gesichert ist, besteht die Schwierigkeit, daß die Herausgabe der geplanten Handbücher erheblich verzögert und erschwert wird bzw. die Bearbeitung eines Konstruktionshandbuches von der Industrie abgelehnt wird, wenn vom BMVg eine

Finanzierung im Verhältnis 50/50 nicht gewährleistet wird. Die MBL sieht sich daher veranlaßt, sich noch einmal an Sie zu wenden und um Unterstützung zu bitten.

Nach den bisher vorliegenden Kostenschätzungen der Industrie ist für die Bearbeitung der drei Handbücher ein jährlicher Gesamtbetrag von

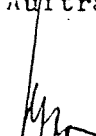
2,4 ÷ 2,8 Millionen DM / pro Jahr erforderlich,

dabei bezieht sich der erste Betrag auf eine Bearbeitung mit einer Intensität wie bisher (Vgl. Schreiben vom 5.2.71) und der zweite Betrag auf eine erwünschte zügige Bearbeitung (Vgl. Protokoll der Sitzung Koordinationsausschuß LTH am 27.1.71).

Die Industrie ist z.Zt. dabei, einen genaueren Kostenanschlag für diese Arbeiten aufzustellen, der baldmöglichst nachgereicht wird.

Bei den Überlegungen zur Finanzierung des Vorhabens wurde von der Amtsseite erwogen, die vom BMWg an die Luftfahrtindustrie bei Entwicklungs- und Reparaturaufträgen gezahlten 2,4 Mittel für freie Entwicklungen für diese Arbeiten heranzuziehen. Dieser Vorschlag wurde jedoch von der Industrie abgelehnt, da die Verwendung dieser Mittel für diesen Zweck vertraglich nicht legalisiert ist. Andererseits wurde in diesem Zusammenhang jetzt bekannt, daß diese Mittel z.T. wieder von der Industrie zurückgezahlt werden müssen, und zwar von den Reparaturwerken, die keine Entwicklung betreiben. Die zurückzugebenden bzw. nicht ausgezahlten Mittel betragen z.B. allein beim Dornier Reparaturwerk, Oberpfaffenhofen, 480 000.-- DM pro Jahr. Die MBL bittet die Abt. T, diese Mittel in ihrer Gesamtheit erfassen zu lassen und sie für das geplante Informationsvorhaben zur Verfügung zu stellen.

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Im Auftrag

  
( O t t o )

Anlage